

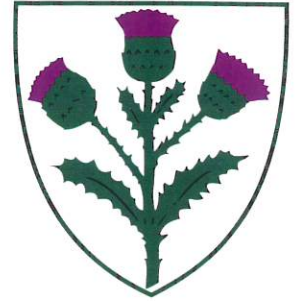


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

Dezember 2023



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 4. Oktober und am 8. November 2023 im Sitzungssaal der Gemeinde zur sechsten, siebenten und achten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2023. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen betreff Personalangelegenheiten darf nur eingeschränkt berichtet werden.

ABWESEND: GRS vom 04.10.2023: GR NEBENMAYER Eva und GR HERMANN Reinhold (beide LIPA); GR LIPPERT Erwin und GR Mag. WALLENTICH Stefan (beide SPÖ)
GRS vom 08.11.2023 (Fortsetzung vom 04.10.2023): GR LIPPERT Erwin und GR CZERWENKA Erwin (beide SPÖ)
GRS vom 08.11.2023: GR LIPPERT Erwin und GR CZERWENKA Erwin (beide SPÖ)

• TENNISCLUBHAUS PHOTOVOLTAIK-ANLAGE, Liefervertrag

Für die neu errichtete Photovoltaikanlage am Tennisclubhaus wurde **einstimmig** ein Liefervertrag mit der Burgenland Energie beschlossen.

• BURGENLAND ENERGIE, Vertragsübernahme durch BE Solution GmbH

Ein bestehender Vertrag mit der Burgenland Energie wurde **einstimmig** auf die Tochtergesellschaft BE Solution GmbH übertragen. Die Änderung führt zu einer transparenteren Preisgestaltung.

• VEREINSFÖRDERUNGEN

Die Vereinsförderungen an den FMC Seeadler in der Höhe von € 2.999,37 und JiuFit Parndorf in der Höhe von € 2.465,92 wurden **einstimmig** beschlossen. Ebenso **einstimmig** wurden die Förderungen für den Ländlichen Reit- und Fahrverein in der Höhe von € 2.214,76, dem Kirchenchor Parndorf in der Höhe von € 500,- und dem Schachklub Parndorf in der Höhe von € 2.238,- beschlossen. Sämtliche Zahlungsbelege wurden ordnungsgemäß vorgelegt.

• BERICHTE

Mobilitätsausschuss vom 11.09.2023

Der Obmann des Mobilitätsausschusses GR Ing. Thomas Trenker (LIPA) informiert über die Sitzung des Mobilitätsausschusses. Es entstand eine längere Diskussion bezüglich einer Bushaltestelle bei den Seeresidenzen, Parken in Grünanlagen und verschiedene mögliche Maßnahmen im Mobilitätsbereich. Das Protokoll wurde letztendlich **mehrheitlich** bei einer Gegenstimme von GV Christian Znidaric (SPÖ) zur Kenntnis genommen.

Prüfungsausschuss vom 27.09.2023

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Erwin Czerwenka (SpÖ) bringt das Protokoll zur Kenntnis. Es zeigten sich keinerlei Probleme in der Kassaführung, alle Belege waren ordnungsgemäß vorhanden. Der Bericht wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Arbeitskreis Flughafenspanne vom 22.06.2023

GV Christian Znidaric (SPÖ) berichtete über das Projekt Flughafenspanne. Mit dem Projekt wird 2027 gestartet, die Bauarbeiten mit der Wendeanlage auf Parndorfer Hotter beginnen 2028. Das Protokoll wurde **einstimmig** bei Abwesenheit von Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment (LIPA) und GR Ing. Jakob Skodler (ÖVP) zur Kenntnis genommen.

Arbeitsgruppe ÖEK vom 17.10.2023

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel (LIPA) informierte über die Sitzung der Arbeitsgruppe zum Örtlichen Entwicklungskonzept. Die Arbeit ist schon sehr weit fortgeschritten, jetzt wird noch auf die Vorgaben der Landesregierung gewartet. Das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

ABEG Sitzung vom 25.09.2023

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informierte über die letzte Sitzung der ABEG. Derzeit sind keine großen Straßenprojekte in Planung, das Protokoll wurde **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

• **ANTRAG SPÖ, Eigene Sitzung für Voranschlag 2024**

Die SPÖ stellte den schriftlichen Antrag, für die Behandlung des Voranschlages 2024 nur diesen Punkt auf die Tagesordnung der letzten Sitzung zu nehmen. Bürgermeister Kovacs erklärte, dass es einige Punkte gibt, die unbedingt noch heuer zu beschließen sind, da sonst finanzieller Schaden droht. Auch laut Gemeindeordnung müssen bestimmte Punkte in der letzten Sitzung behandelt werden. Er stellte daher den Antrag, auf der Sitzung alle unbedingt notwendigen Punkte zu behandeln. Dieser Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

• **VERGABE, Straßen- und Gehsteigbauarbeiten 2023-2025**

Die Straßen- und Gehsteigbauarbeiten für die nächsten drei Jahre wurden öffentlich ausgeschrieben. Drei Angebote sind eingelangt und der Auftrag wurde an den Billigstbieter, die Fa. Porr Bau GmbH aus Parndorf **einstimmig** vergeben.

• **BURGENLAND ENERGIE, neuer Gemeindefixtarif ab 01.10.2023**

Die Burgenland Energie hat für Gemeinden einen günstigeren Tarif angeboten und der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, auf diesen neuen Tarif umzusteigen.

• **VOLKSSCHULE PARNDORF**

Der 3. Nachtrag zum Immobilienleasingvertrag wurde notwendig, da die Herstellungskosten doch geringer wie erwartet ausgefallen sind. Die Änderung wurde **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltung von GR Ing. Skodler-ÖVP) beschlossen.

Die Vergabe der Wartungsverträge für die Elektro- und Brandanlage erfolgte **einstimmig** (bei Abwesenheit von GR Ing. Skodler-ÖVP) an die Fa. Gottwald GmbH & Co KG zum Preis von € 10.410.

• **MIETVERTRAG, Celik**

Das Kebap-Lokal Celik hat vor dem Lokal eine öffentliche Fläche in Benutzung. Daher wurde **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltung von VBgm Ing. Wolfgang Daniel-LIPA) ein Mietvertrag bezüglich der Nutzung abgeschlossen. Der Preis beträgt je Quadratmeter zwei Euro monatlich.

• **PACHTVERTRAG Verlängerung, Tennisclub Parndorf**

Der Pachtvertrag mit dem Tennisclub Parndorf bezüglich des Grundstückes, auf welchem die Anlage errichtet ist, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** um 30 Jahre verlängert.

• **VERGABE, Reinigung**

Angesichts der Kostenentwicklung durch den Mindestlohn wurden für regelmäßige Reinigungsarbeiten im Kindergarten Emmerich Kalman-Gasse, im Kindergarten Zieselweg und am Bauhof Angebote von Reinigungsfirmen eingeholt. Die Auftragsvergabe erfolgte nach heftiger Diskussion **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltung von GV Michael Koss-SPÖ und GR Sascha Kovacs-LIPA sowie einer Ablehnung von GR Mario Wittek-LIPA) an den Billigstbieter, die Firma Gebäudehelden.

• **VERGABE, Versicherung LKW Bauhof**

Für die Versicherung des neuen LKWs wurden mehrere Angebote eingeholt, die inhaltlich nur schwer vergleichbar waren. Letztendlich erfolgte die Vergabe **mehrheitlich** (bei Stimmenthaltung von GR Sascha Kovacs – LIPA) an die GeneraliVersicherungs AG.

• **BEDIENSTETENSCHUTZ, Vertragsänderung**

Die Gemeinde Parndorf hat im Sinne des Bedienstetenschutzes einen aufrechten Vertrag mit der Fa.



BIC Quadrat für die sicherheitstechnische Betreuung. Die Firma hat nun um eine Anpassung des Vertrages mittels Indexklausel angesucht. Nach entsprechenden Vergleichen hat der Gemeinderat dieser Anpassung **einstimmig** zugestimmt.

• **KINDERGARTEN SCHULGASSE, Zubau – Grundsatzbeschluss**

Trotz des Baus des dritten Kindergarten im Jahr 2015 zeigt sich, dass die Plätze wieder knapp werden. Zusätzlich sind im KG Schulgasse eine Sanierung und eine Erweiterung um Personalraum, Therapieraum und Speisesaal ohnehin notwendig. Der Gemeinderat hat daher **einstimmig** beschlossen, den KG Schulgasse zu sanieren und um eine Familiengruppe, eine Krippe und einen Bewegungsraum zu erweitern. Ergänzend soll bei der Landesregierung nachgefragt werden, ob es tatsächlich Überlegungen zu Gruppenreduzierungen gibt. Auch wenn dies pädagogisch gut wäre, eine Finanzierung über die Gemeinden ist mit Sicherheit derzeit unmöglich. Bei einer Reduzierung auf 15 Kinder würde dies für Parndorf neun zusätzliche Gruppen und damit einen zweistelligen Millionenbetrag an Investitionen bedeuten.

• **NACHTRAGSVORANSCHLAG 2023**

Der Nachtragsvoranschlag zeigte gegenüber dem Budgetvoranschlag ein deutlich schlechteres Bild. Die Gehälter sind durch den Mindestlohn explodiert, dem gegenüber sind die Ertragsanteile vom Bund nicht gestiegen. Die Abzüge durch die Landesregierung haben sich deutlich erhöht, zusätzlich gab es große Ausgabensteigerungen bei der Volksschule und der Feuerwehr, natürlich auch bei den Energiekosten und den Zinsen. Das schlechtere Ergebnis war daher zum großen Teil von Ausgaben verursacht, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat. Der Nachtragsvoranschlag mit einem Minus von € 824.400 wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ, ÖVP und FPÖ) beschlossen.

• **ABGABENVERORDNUNG 2024**

Die Gemeinde Parndorf hat derzeit für die Bevölkerung extrem günstige Gemeindeabgaben. Die Finanzberatungsfirma BDO hat bei einem Vergleich von 470 Gemeinden mit ähnlicher Größe festgestellt, dass nur 13 davon günstigere Abgaben haben. 457 sind teilweise weitaus teurer. Leider zeigt sich, dass auch die Gemeinde Parndorf dies auf Dauer nicht mehr finanzieren kann. Hohe Inflation, gewaltige Energiekosten, steigende Zinsen, Mindestlohn und vor allen die deutlich gestiegenen Abgaben ans Land reißen ein Loch in die Budgetplanung. Daher sind Erhöhungen nicht mehr zu verhindern, wenn man seriös budgetieren will. Über die folgenden Abgaben wurde ungewöhnlicherweise ohne Wortmeldungen oder Gegenanträge abgestimmt. Es kann daher auch nicht festgestellt werden, warum die Anträge abgelehnt wurden. Fest steht, dass ohne Grundsteuer und Erhöhungen ein zusätzliches Finanzierungsloch von Euro 800.000,- im nächsten Jahr und auch den folgenden Jahren entstehen würde. Dadurch könnte dann kein beschlussfähiges Budget erstellt werden.

Grundsteuer A und B:

Die Grundsteuer A und B wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ) in der bisherigen Höhe beschlossen. Eine Ablehnung ist hier nicht nachvollziehbar, da es sich um eine bundesgesetzliche Regelung handelt.

Kanalbenutzungsgebühr:

Die Kanalbenutzungsgebühr wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch SPÖ und ÖVP bzw. Stimmenthaltung von GV MA Bresich) von derzeit € 1,10 je Quadratmeter Berechnungsfläche auf € 1,40 erhöht. Wir liegen damit immer noch deutlich unter anderen Gemeinden, die meist bei € 2,- liegen. Die Hochwasserkatastrophe im Juni hat gezeigt, dass größere Investitionen in das Kanalnetz und die Drainageleitungen von vorerst 1,5 Millionen notwendig sind, um für künftige Katastrophen besser gerüstet zu sein. Die Erhöhung ist zur Abdeckung dieser Investitionen unbedingt notwendig.

Aufschließungsmaßnahmen:

Der Kostenbeitrag für Aufschließungsmaßnahmen (Straße, Gehweg, Beleuchtung) wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ) um 20% erhöht. Da es keine Wortmeldung gab kann auch nicht festgestellt werden, warum die Ablehnung erfolgte. Fest steht, dass mit dieser Erhöhung bei weitem nicht die Preissteigerungen der letzten Jahre ausgeglichen wurden.



Kanalanschlussbeitrag:

Für den Anschluss an den örtlichen Kanal ist ein Erschließungs- Anschluss- und Ergänzungsbeitrag zu bezahlen. Damit sollte zumindest teilweise die Errichtung des Ortskanals, der Pumpwerke und natürlich der Beitrag an den Abwasserverband finanziert werden. Natürlich sind auch hier in den letzten Jahren gewaltige Preissteigerungen entstanden und daher wurde der Beitrag **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ) von € 9,00 je Quadratmeter Berechnungsfläche auf € 10,80 erhöht.

Hundeabgabe:

Die Hundeabgabe für Nutzhunde bleibt bei € 10,- jährlich, die Abgabe für andere Hunde wurde von € 20,- auf € 25,- jährlich **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ und ÖVP) erhöht. Damit ist sie noch immer sehr gering, die Einnahmen werden für Hundestationen, kostenlose Sackerl und die Betreuung der Hundeauslaufzone verwendet.

Marktstandgebühr:

Beim Krämermarkt müssen die Stände eine Abgabe zahlen. Diese ist seit vielen Jahren unverändert. Nun hat der Gemeinderat **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ) die Erhöhung der Beiträge auf € 20,- je Stand und Tag beschlossen. Der Preis bezieht sich auf zehn Laufmeter, jeder weitere Meter kostet € 1,50.

Lustbarkeitsabgabe:

Die Lustbarkeitsabgabe (auf Spielautomaten, Kegelbahnen, Billard usw.) wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch die SPÖ) um 10% erhöht.

• **KINDERGARTEN, Essensbeiträge 2024**

Der derzeitige Portionspreis von € 3,- für das Mittagessen in den Kindergärten führt dazu, dass in diesem Bereich ein jährliches Minus von fast € 150.000,- entsteht. Der Mindestlohn und die Vorgaben des Landes bezüglich 100% Bioprodukte verschärfen die Situation weiter. Der Gemeinderat beschloss daher **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch ÖVP und FPÖ) eine Erhöhung des Portionspreises auf € 3,80.

--- --- --- ALLGEMEINE INFORMATIONEN --- --- ---

• **Seniorentaxi - Gutscheine**

Es gibt immer wieder einzelne Beschwerden darüber, dass Taxifahrer bei der Übernahme von Seniorentaxi-Gutscheinen kein Wechselgeld zurückgeben. Leider handelt es sich dabei um wenige „schwarze Schafe“, die unkorrekt arbeiten. Bei Beschwerden ist es unbedingt notwendig, Tag, Zeit und Kennzeichen bekannt zu geben. Nur so kann das Unternehmen aktiv werden.

• **Abholung Gelbe Säcke**

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgte diesmal absolut chaotisch. Die MitarbeiterInnen des Müllverbandes streikten und daher erfolgte die Müllentsorgung am Samstag statt Donnerstag. Der große Irrtum war beim Müllverband, dass die Fa. Pöck nicht streikte und daher ganz normal am Donnerstag fuhr. Da hatte der Müllverband jedoch schon die Information mit Samstag herausgegeben. Danach gab es laufend unterschiedliche Informationen und das führte dazu, dass einige gelbe Säcke liegen geblieben sind. Wir können uns für das Chaos nur entschuldigen, verursacht hat es die Gemeinde nicht. Wir versuchen nur, die erhaltenen Informationen schnell weiter zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs

